

Gelnhäuser Tageblatt

Stimmungsvoller Opernabend

Freitag, 24. Juli 2015

KULTUR Die Solisten der diesjährigen Bad Orber Opern Akademie begeistern mit „Arien im Park“

BAD ORB (ez). „Tagsüber lokal heftige Gewitter mit Starkregen, Hagel, Sturmböen möglich“, so hatte die wenig vertrauensereckende Wettervoraussage unter anderem gelautet, doch die Entscheidung pro „Arien im Park“ und nicht pro „Arien im Theatersaal“ war goldrichtig, denn es bahnte sich ein milder Abend mit einem idyllischen Sonnenuntergang an, der eine romantische Atmosphäre im Kulturraum schuf und die „Arien im Park“ bestens begleitete.

Anke Eva Blumenthal, musikalische Assistenz auch der 29. Bad Orber Opern Akademie, hatte ein attraktives Programm zusammengestellt und begleitete den stimmungsvollen Opernabend mit berühmten und gern gehörten Arien und Filmmusiktiteln gewohnt virtuos auf dem Klavier. Mit interessanten Informationen führte sie zudem in die gesungenen Werke ein.

Im Rahmen der Gala im Park präsentierten



Anke Eva Blumenthal (l.) und die Solisten bieten berühmte Arien und Filmmusiktitel.

Foto: Ziegler

ierten Astghik Khanamiryan, Myriam Mayer, Carmen Seibel, John Pumphrey und Lukas Eder, die Solisten der diesjährigen Produktion „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach,

dem zahlreich erschienenen Publikum musikalische Glanzlichter, und nicht selten begleiteten Bravo-Rufe den verdienten Beifall. Große Emotionen füllten den Park und erzählten von Liebe

und Sehnsucht, Verzicht und Hingabe; aber auch Humor und Freude kamen singend nicht zu kurz. Einstieg war als Reminiszenz an die Sommeroper 2014, „Die Zauberflöte“, die Arie des

Papageno, gefolgt von kleinen und größeren Appetithappen zu „Hoffmanns Erzählungen“, die natürlich auch als Zugabe mit der „Barcarole“ noch einmal bestens zur Geltung kamen. In bunter Folge erklangen Auszüge aus „La Bohème“, „Carmen“, „Tosca“, „Romeo und Julia“, „Der Wildschütz“, „Giuditta“, „Fledermaus“, „Land des Lächelns“ oder „La Traviata“. Hinzu kam „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ aus dem Film „Der blaue Engel“ und das weniger bekannte „Oft genügt ein Gläschen Sekt“ aus „Confetti“. „Dein ist mein ganzes Herz“, „Habanera“, „Meine Lippen, die küssen so heiß“, „Mein Herr Marquis“ und weitere Best Of's nahmen das Publikum gefangen und belegten die stimmliche Bandbreite der Interpreten, sodass man sich schon jetzt mit Recht auf „Hoffmanns Erzählungen“ freuen darf.